

Abseits gelegenes Hotel gewinnt Mitarbeiter mit Wohnungen und Dienstwagen

Schneller als geplant konnten sich Katharina und Christoph Dold, Kolmenhof bei Furtwangen, die komplette Renovierung von zwei Doppelzimmern und eines Familienappartements leisten. Die dadurch belebte Nachfrage ist eine wichtige Grundlage für ein stabiles Geschäft mit weniger Schwankungen und mehr fest angestellten Mitarbeitern.

Früher beschäftigte Christoph Dold mehr Aushilfen, um Fixkosten zu sparen, was aber mit Fluktuation und viel Einarbeitungsaufwand verbunden war. Seine neue Strategie: mehr Profis (er will einen Koch nach der Ausbildung übernehmen), erweiterte Öffnungszeiten, kein Ruhetag in Ferienzeiten, aber trotzdem 5-Tage-Woche auch in der Hochsaison. Das ist in sieben Kilometer Entfernung vom nächsten größeren Ort und bei zunehmender Personalknappheit eine größere Herausforderung. Dolds Lösung sind „Löhne, von denen un-



Die schöne Holzteresse war durch dunkelgrünen Teppichboden verdeckt. Katharina und Christoph Dold haben den Hoteleingang mit hellen Tönen wesentlich freundlicher gestaltet. Foto: Faisst

sere Mitarbeiter leben können. Am Monatsende muss was übrig bleiben!“ Damit es auch bei jungen Leuten und Azubis reicht, unterstützt er sie

mit günstigen Wohngelegenheiten und einem gemeinsam zu nutzenden Mitarbeiter-Auto, das Dold dank der Steuerentlastung anschaffen konnte.